

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.11.2015

Anfrage Nr.: 0066/2015/FZ
Anfrage von: Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 30.10.2015

Betreff:

Anschlusszeiten an der Haltestelle Rohrbach-Süd

Schriftliche Frage vom 30.10.2015:

Einige Bürgerinnen und Bürger des Boxbergs haben die unzureichende Andienung des Boxbergs, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, beklagt. Ihnen geht es vor allem um die Anschlüsse vom Boxberg in die Stadt beziehungsweise an den Hauptbahnhof. Sie „klappen“ zwar auf dem Fahrplan, in der Praxis „funktionieren“ sie allerdings nur ungenügend, so die Meinung der Boxbergerinnen und Boxberger. Es kommt sogar häufiger vor, dass der Bus vom Boxberg / Emmertsgrund an der Haltestelle Rohrbach-Süd ankommt und zeitgleich die Straßenbahnlinie 23 beziehungsweise 24 in Richtung Innenstadt abfährt. Dies ist an Sonntagen besonders ärgerlich, da der Fahrplankontakt ausgedünnt ist und die Haltestelle Rohrbach-Süd nicht besonders attraktiv ist.

Antwort:

Stellungnahme der Angebots- und Betriebsplanung der rnv:

Das Fahrplangefüge im Bereich Boxberg muss vielen Randbedingungen genügen. So sollen nicht nur die Verkehrsbeziehungen vom Zentrum zum Boxberg (mit Umstieg Rohrbach Süd) und zurück attraktiv sein, sondern auch der Umstieg zwischen den Buslinien.

Vor einigen Jahren wurde die schlechte Anbindung des Boxbergs an die S-Bahn (Umstieg S-Bahnhof Weststadt / Südstadt) moniert. Daraufhin wurde der Fahrplan angepasst, mit der Folge, dass die Übergangszeiten im Rohrbach Süd verkürzt werden mussten. Bei größeren Verspätungen werden die Anschlüsse dann nicht mehr erreicht.

Eine detaillierte Auswertung der Anschlüsse an Sonntagen im Oktober 2015 zeigt folgendes Bild:

Boxberg – Rohrbach Süd – Innenstadt

Linie 29 – Übergang zur Linie 23

Trotz eines Übergangs von 0 Minuten, erforderlich, damit die Linie 23 noch die S-Bahn erreicht, klappen 81 Prozent aller Anschlüsse. In Fällen des Anschlussversäumnisses beträgt die Wartezeit circa 15 Minuten.

Wir planen, die Wartepflicht über das Betriebsleitsystem zu intensivieren.

Boxberg – Rohrbach Süd – Hauptbahnhof

Linie 29 – Übergang zur Linie 24

Diese Anschlüsse wurden in 100 Prozent aller Fälle erreicht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass zu den Nachmittagszeiten zwischen 13 und 20 Uhr der planmäßige Übergang zwischen Linie 29 und Linie 24 bereits 17 Minuten beträgt, weil der Anschluss auf die Linie 23 abgestimmt ist. Vom Mombertplatz (Linie 33) aus ist die Linie 24 auch an Sonntagen zu allen Zeiten direkt erreichbar.